

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

**FACHSERIE**

**16**

**Reihe 3**

# **Arbeiterverdienste im Handwerk**

**Mai 1988**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

Seite

Einführung .....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen .....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1987 .....	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
0,0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten		

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: halbjährlich  
Erschienen im September 1988  
Preis: DM 3,30  
Bestellnummer: 2160300-88531

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur  
mit Quellenangabe unter Einsendung  
eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Brut-  
tostunden- und Bruttowochenverdienste sind  
Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durch-  
schnittsangaben für mindestens 10, aber we-  
niger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klam-  
mern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zu-  
fallsfehlers (einfacher relativer Standard-  
fehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnitts-  
angaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter"  
werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird  
in halbjährlichen Abständen für die Monate  
Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden  
Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung  
wird auf repräsentativer Grundlage durchge-  
führt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der  
Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männ-  
licher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt wer-  
den. Reine Familienbetriebe sowie handwerk-  
liche Nebenbetriebe werden nicht berücksich-  
tigt. Bei der Erhebung werden keine indivi-  
duellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt,  
sondern die aus der betrieblichen Abrechnung  
anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Ar-  
beitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "ört-  
liche Niederlassung", das sind die jeweils  
räumlich zusammenhängenden Teile eines Un-  
ternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhe-  
bung werden alle männlichen Arbeiter der erfaß-  
ten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme  
der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung  
oder Entlassung nicht für den ganzen Erhe-  
bungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt  
werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter,  
mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter,  
die als Empfänger von Renten aus der gesetz-  
lichen Rentenversicherung ein vermindertes  
Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten  
alle Personen in abhängiger Stellung, die der  
Versicherungspflicht in der Arbeiterrenten-  
versicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten"  
Stunden stellen die "geleisteten Arbeits-  
stunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, be-  
zahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage,  
Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus be-  
trieblichen und persönlichen Gründen (Be-  
triebsversammlungen, Betriebsausflüge,  
Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" um-  
faßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer  
laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber ge-  
zahlt werden; das ist normalerweise der  
tarifliche oder frei vereinbarte Lohn ein-  
schließlich tariflicher und außertariflicher  
Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen  
und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst  
rechnen alle Beträge, die nicht der Ar-  
beitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzu-  
schreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie  
Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Aus-  
lösungen usw.. Auch alle einmaligen Zah-  
lungen wie Gratifikationen, Jahresabschluß-  
prämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen,  
zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regel-  
mäßige vermögenswirksame Leistungen werden  
nicht einbezogen, es sei denn, sie werden  
in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens  
in die Lohnklasse des im Tarifvertrag fest-  
gelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind,  
weiterhin die qualifizierten Gesellen, die  
einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B.  
Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter,  
Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf  
Grund ihres geringeren Lebensalters oder  
ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren  
einem tariflich vorgesehenen Abschlag  
gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Ar-  
beiter, die auf Grund ihrer Berufsausbil-  
dung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen"  
der betrieblichen Fachrichtung angesehen  
werden können (z.B. angelernte Arbeiter, un-  
gelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrper-  
sonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der  
handwerklichen Fachrichtung des Betriebes  
entsprechenden Tätigkeit).

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

## 1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

## NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST						BRUTTO-WOCHENVERDIENST					
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			STUNDENVERDIENST			Wochenverdienst			Wochenverdienst					
	ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.					
	ABNAHME (-)			ABNAHME (-)			ABNAHME (-)			ABNAHME (-)			ABNAHME (-)					
	MAI 1988	NOV. 1987	MAI 1987	MAI 1988	NOV. 1987	MAI 1987	MAI 1988	NOV. 1987	MAI 1987	MAI 1988	NOV. 1987	MAI 1987	MAI 1988	NOV. 1987	MAI 1987			
STD.	%		STD.	%		DM	%		DM	%		DM	%					
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE																		
VOLLGESELTEN	40,6	- 0,7	- 0,5	1,1	- 0,2	- 0,1	17,50	+ 1,7	+ 3,1	710	+ 1,0	+ 2,6						
JUNGESELTEN	40,5	- 0,5	- 0,5	0,9	- 0,2	- 0,1	14,20	+ 2,3	+ 3,9	575	+ 1,8	+ 3,4						
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	- 0,7	- 0,7	1,1	- 0,2	-	16,91	+ 2,0	+ 3,1	686	+ 1,3	+ 2,7						
UEBRIGE ARBEITER	41,4	- 0,2	- 0,2	1,7	- 0,1	- 0,1	14,88	+ 2,2	+ 3,4	616	+ 2,0	+ 3,0						
INSGESAMT	40,6	- 0,7	- 0,5	1,1	- 0,2	- 0,1	16,73	+ 2,0	+ 3,2	680	+ 1,5	+ 2,7						
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER																		
VOLLGESELTEN	39,6	- 0,3	- 0,5	0,6	-	- 0,1	17,19	+ 2,1	+ 3,4	681	+ 1,9	+ 2,9						
JUNGESELTEN	39,5	-	- 0,3	0,6	-	- 0,1	13,70	+ 2,7	+ 4,1	542	+ 2,8	+ 4,0						
VOLL-U. JUNGGES.	39,6	- 0,3	- 0,5	0,7	-	- 0,1	16,56	+ 2,7	+ 3,6	656	+ 2,7	+ 3,1						
UEBRIGE ARBEITER	40,3	- 0,2	- 0,7	1,4	- 0,1	- 0,2	14,43	+ 2,0	+ 3,8	581	+ 1,6	+ 3,0						
ZUSAMMEN	39,7	-	- 0,5	0,8	-	- 0,1	16,39	+ 2,7	+ 3,5	650	+ 2,5	+ 3,0						
SCHLOSSER																		
VOLLGESELTEN	41,4	- 1,0	- 0,5	2,3	- 0,3	-	17,66	+ 2,3	+ 3,1	739	+ 1,4	+ 2,6						
JUNGESELTEN	41,3	- 1,0	- 0,2	2,0	- 0,2	+ 0,1	14,65	+ 3,2	+ 2,7	605	+ 2,2	+ 2,5						
VOLL-U. JUNGGES.	41,4	- 1,0	- 0,2	2,3	- 0,3	-	17,30	+ 2,6	+ 3,0	716	+ 1,7	+ 2,7						
UEBRIGE ARBEITER	41,4	- 1,4	- 0,7	2,1	- 0,5	- 0,3	15,44	+ 2,4	+ 3,8	639	+ 0,9	+ 3,1						
ZUSAMMEN	41,4	- 1,0	- 0,2	2,3	- 0,3	-	17,03	+ 2,5	+ 3,1	705	+ 1,6	+ 2,8						
TISCHLER																		
VOLLGESELTEN	40,7	- 0,7	- 0,5	1,1	-	+ 0,1	17,45	+ 2,6	+ 3,5	711	+ 2,0	+ 3,0						
JUNGESELTEN	40,7	- 0,7	- 0,7	1,0	- 0,1	+ 0,1	14,36	+ 3,6	+ 3,9	584	+ 2,8	+ 3,0						
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	- 0,7	- 0,5	1,1	-	+ 0,1	16,93	+ 3,4	+ 3,5	689	+ 2,7	+ 2,8						
UEBRIGE ARBEITER	41,5	+ 1,2	- 0,2	1,2	- 0,2	- 0,5	15,51	+ 4,7	+ 4,7	644	+ 6,1	+ 4,4						
ZUSAMMEN	40,6	- 0,5	- 0,5	1,1	- 0,1	+ 0,1	16,77	+ 3,3	+ 3,6	684	+ 2,9	+ 3,0						
BAECKER																		
VOLLGESELTEN	42,2	- 0,5	- 0,2	2,0	- 0,1	-	16,38	+ 1,5	+ 2,8	692	+ 1,0	+ 2,7						
JUNGESELTEN	41,6	- 0,2	+ 1,0	1,4	- 0,2	- 0,3	13,03	+ 2,0	+ 4,1	542	+ 1,7	+ 3,0						
VOLL-U. JUNGGES.	42,1	- 0,5	- 0,2	1,8	- 0,2	- 0,1	15,57	+ 1,8	+ 3,0	655	+ 1,4	+ 2,5						
UEBRIGE ARBEITER	42,6	- 0,2	- 0,5	2,4	-	- 0,1	13,58	+ 1,6	+ 2,6	579	+ 1,4	+ 2,1						
ZUSAMMEN	42,2	- 0,2	- 0,2	1,9	- 0,1	- 0,1	15,28	+ 1,7	+ 2,8	644	+ 1,3	+ 2,4						
FLEISCHER																		
VOLLGESELTEN	41,1	- 0,2	-	0,9	-	-	16,92	+ 1,3	+ 2,2	695	+ 1,2	+ 2,2						
JUNGESELTEN	41,0	+ 0,2	+ 0,2	0,8	- 0,1	+ 0,2	12,74	+ 1,8	+ 3,2	522	+ 2,0	+ 3,4						
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	-	-	0,9	-	+ 0,1	16,06	+ 1,6	+ 2,3	660	+ 1,7	+ 2,3						
UEBRIGE ARBEITER	42,5	-	+ 0,5	2,3	+ 0,1	+ 0,3	13,43	+ 1,6	+ 2,2	571	+ 1,8	+ 2,7						
ZUSAMMEN	41,3	-	+ 0,2	1,1	+ 0,1	+ 0,1	15,69	+ 1,6	+ 2,3	648	+ 1,6	+ 2,4						
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE																		
VOLLGESELTEN	39,9	- 1,5	- 0,5	0,8	- 0,3	-	18,43	+ 1,7	+ 3,0	736	+ 0,4	+ 2,5						
JUNGESELTEN	39,8	- 1,2	- 0,7	0,5	- 0,3	- 0,1	14,88	+ 1,4	+ 4,3	592	+ 0,2	+ 3,5						
VOLL-U. JUNGGES.	39,9	- 1,2	- 0,5	0,8	- 0,2	-	17,77	+ 1,6	+ 3,1	709	+ 0,3	+ 2,6						
UEBRIGE ARBEITER	40,3	- 0,7	-	1,0	- 0,2	-	15,73	+ 2,3	+ 4,2	633	+ 1,4	+ 4,1						
ZUSAMMEN	39,9	- 1,2	- 0,5	0,8	- 0,2	-	17,65	+ 1,7	+ 3,2	705	+ 0,4	+ 2,8						
ELEKTROINSTALLATEURE																		
VOLLGESELTEN	40,2	- 1,7	- 2,2	1,2	- 0,4	- 0,3	17,39	+ 1,9	+ 3,8	700	+ 0,3	+ 1,7						
JUNGESELTEN	40,3	- 1,0	- 1,0	0,5	- 0,3	- 0,2	14,24	+ 1,4	+ 3,8	574	+ 0,3	+ 2,9						
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	- 1,5	- 1,7	1,1	- 0,4	- 0,3	16,68	+ 1,5	+ 3,6	672	+ 0,1	+ 1,8						
UEBRIGE ARBEITER	40,5	- 0,5	- 1,2	1,2	- 0,1	- 0,1	15,43	+ 2,1	+ 2,7	624	+ 1,5	+ 1,3						
ZUSAMMEN	40,3	- 1,2	- 1,7	1,1	- 0,4	- 0,3	16,61	+ 1,6	+ 3,7	669	+ 0,1	+ 1,8						
MALER UND LACKIERER																		
VOLLGESELTEN	40,5	- 0,2	-	0,7	- 0,1	- 0,1	17,34	+ 0,8	+ 2,4	703	+ 0,6	+ 2,5						
JUNGESELTEN	40,7	+ 0,7	+ 0,7	0,7	+ 0,2	+ 0,2	15,12	+ 1,4	+ 2,8	615	+ 2,2	+ 3,5						
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	-	+ 0,2	0,7	-	-	17,12	+ 0,9	+ 2,2	695	+ 1,0	+ 2,4						
UEBRIGE ARBEITER	41,7	-	- 0,2	1,9	-	-	15,57	+ 1,8	+ 4,3	649	+ 1,9	+ 4,0						
ZUSAMMEN	40,6	-	-	0,8	-	-	17,05	+ 0,9	+ 2,3	693	+ 1,0	+ 2,5						
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER																		
VOLLGESELTEN	40,2	- 1,7	- 0,7	1,1	- 0,5	-	18,76	+ 1,7	+ 3,9	754	- 0,1	+ 3,1						
JUNGESELTEN	40,1	- 1,2	- 0,2	0,7	- 0,3	-	15,20	+ 2,6	+ 5,2	610	+ 1,5	+ 5,0						
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	- 1,7	- 0,7	1,0	- 0,5	-	18,01	+ 2,0	+ 3,9	723	+ 0,1	+ 3,0						
UEBRIGE ARBEITER	40,5	- 1,2	- 0,5	1,1	- 0,4	-	15,48	+ 0,2	+ 2,6	626	- 1,1	+ 2,0						
ZUSAMMEN	40,2	- 1,7	- 0,7	1,0	- 0,5	-	17,83	+ 1,9	+ 3,8	717	+ 0,3	+ 3,2						

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk\*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	ge-	ge-	Ar-	Ar-	ge-	ge-	Ar-	Ar-	ge-	ge-	Ar-	Ar-	ge-	ge-	Ar-	Ar-
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	692	556	598	662
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,56	16,40	703	565	604	670
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,9	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	710	575	616	680

\*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.  
In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1968

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	81,8	85,6	75,8	85,0	79,8	79,7	77,3	74,7	61,8	78,5	85,6	74,9
JUNGGESELLEN	11,9	7,9	16,3	9,7	11,0	13,5	16,0	15,2	28,2	14,2	5,1	16,4
VOLL-U. JUNGGES.	93,7	93,6	92,1	94,7	90,9	93,2	93,4	90,0	90,0	92,7	90,6	91,2
UEBR. ARBEITER	6,3	6,4	7,9	5,3	9,1	6,8	6,6	10,0	10,0	7,3	9,4	8,8
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,2	40,5	40,3	40,8	40,7	40,2	40,7	40,9	40,5	41,3	39,6	40,6
JUNGGESELLEN	40,5	40,5	40,1	41,5	40,7	40,0	40,6	40,7	40,5	40,7	39,6	40,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	40,5	40,3	40,9	40,7	40,2	40,7	40,9	40,5	41,2	39,6	40,5
UEBR. ARBEITER	41,2	40,8	42,8	40,6	40,8	40,7	41,6	41,7	41,4	44,8	40,0	41,4
INSGESAMT	40,3	40,5	40,5	40,9	40,7	40,2	40,8	41,0	40,6	41,5	39,6	40,6

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,0	1,2	1,1	1,2	1,4	0,9	1,1	1,3	0,7	2,1	0,9	1,1
JUNGGESELLEN	1,3	1,1	0,8	1,6	1,3	0,9	0,8	1,1	0,7	1,6	0,8	0,9
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	1,2	1,0	1,4	1,4	0,9	1,1	1,3	0,7	2,0	0,9	1,1
UEBR. ARBEITER	1,9	1,6	1,5	1,5	1,6	1,4	2,0	2,1	1,5	4,6	1,4	1,7
INSGESAMT	1,1	1,2	1,1	1,4	1,4	1,0	1,1	1,4	0,8	2,2	0,9	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,97	19,28	16,95	17,43	17,39	17,60	16,79	18,02	17,14	16,63	19,27	17,50
JUNGGESELLEN	14,01	15,15	13,60	14,26	14,51	14,60	12,71	14,71	14,13	13,10	15,62	14,20
VOLL-U. JUNGGES.	16,59	18,93	16,36	17,10	17,04	17,33	16,09	17,47	16,19	16,10	19,07	16,91
UEBR. ARBEITER	14,03	15,71	13,08	14,90	15,01	14,97	14,53	15,44	14,11	14,25	16,22	14,86
INSGESAMT	16,43	18,72	16,25	16,98	16,85	17,17	15,98	17,26	15,96	15,95	18,80	16,73

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	683	781	683	711	707	716	684	737	694	688	763	710
JUNGGESELLEN	567	613	546	592	590	585	516	599	572	533	619	575
VOLL-U. JUNGGES.	666	767	659	699	693	697	655	714	656	664	755	686
UEBR. ARBEITER	578	641	646	605	613	610	605	644	585	638	650	616
INSGESAMT	662	759	658	694	685	691	652	707	649	662	745	680

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	81,5	84,7	75,4	78,2	81,6	80,5	80,5	77,8	63,2	81,4	81,3	75,7
JUNGGESELLEN	9,8	(6,0)	19,4	11,1	10,2	13,1	10,8	13,8	25,8	13,2	6,2	16,7
VOLL-U. JUNGGES.	91,3	90,7	94,8	89,4	91,8	93,6	91,2	91,6	93,0	94,7	87,5	92,4
UEBR. ARBEITER	8,7	9,3	5,2	10,6	8,2	6,4	8,8	8,4	7,0	(5,3)	12,5	7,6
ZUSAMMEN	14,7	10,1	12,6	17,1	10,5	14,0	15,7	19,0	14,9	13,2	7,1	14,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,6	39,4	39,7	39,2	39,5	39,4	39,7	40,0	39,4	39,9	39,1	39,6
JUNGGESELLEN	39,7	(39,2)	39,5	42,5	39,6	39,0	39,2	40,1	39,3	39,6	39,0	39,5
VOLL-U. JUNGGES.	39,6	39,4	39,6	39,6	39,5	39,3	39,7	40,0	39,4	39,9	39,1	39,6
UEBR. ARBEITER	40,4	40,3	40,2	40,2	39,8	39,8	40,3	41,4	39,6	(39,6)	39,7	40,3
ZUSAMMEN	39,6	39,5	39,7	39,7	39,6	39,4	39,7	40,2	39,4	39,8	39,2	39,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	0,7	0,8	0,5	0,7	0,7	0,8	1,0	0,5	0,9	0,4	0,8
JUNGGESELLEN	1,0	(0,4)	0,6	2,1	0,7	0,4	0,3	0,9	0,5	0,8	0,2	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	1,0	0,5	0,9	0,4	0,7
UEBR. ARBEITER	1,8	1,4	1,5	1,5	1,1	1,4	1,7	2,2	0,6	(0,8)	1,0	1,4
ZUSAMMEN	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	1,1	0,5	0,9	0,5	0,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,15	18,88	16,46	16,92	16,82	17,41	16,66	18,09	16,79	16,48	18,15	17,19
JUNGGESELLEN	13,45	(14,80)	13,28	13,15	13,39	13,84	12,32	14,37	13,69	12,62	15,08	13,70
VOLL-U. JUNGGES.	15,86	18,61	15,82	16,42	16,44	16,91	16,15	17,53	15,80	15,94	17,93	16,56
UEBR. ARBEITER	13,99	15,54	13,20	14,25	14,38	15,17	13,98	15,27	13,73	(12,99)	13,60	14,43
ZUSAMMEN	15,69	18,32	15,68	16,19	16,27	16,80	15,96	17,33	15,65	15,78	17,38	16,39

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	639	744	653	664	665	685	662	724	661	657	710	681
JUNGGESELLEN	534	(580)	524	559	530	540	483	576	538	500	588	542
VOLL-U. JUNGGES.	627	733	627	651	650	665	641	702	622	635	702	656
UEBR. ARBEITER	565	627	530	572	572	605	563	632	544	(514)	540	581
ZUSAMMEN	622	723	622	643	643	661	634	696	616	629	681	650

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1988

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
S C H L E S S E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	83,3	80,0	77,8	75,2	75,6	80,2	77,8	67,3	53,7	77,1	79,2	70,7
JUNGGESELLEN	10,8	9,3	13,8	(16,1)	9,6	11,2	9,7	12,7	29,6	17,6	6,0	14,9
VOLL-U. JUNGGES.	94,1	89,3	91,6	91,3	85,2	91,4	87,5	80,0	83,2	94,7	87,2	85,6
UEBR. ARBEITER	5,9	10,7	8,4	(8,7)	14,8	8,6	12,5	20,0	16,8	5,2	12,8	14,5
ZUSAMMEN	6,8	11,6	7,5	6,2	11,1	8,9	10,0	10,7	9,2	16,0	9,2	9,8
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,2	40,8	40,9	42,4	41,9	40,4	42,0	41,7	41,4	42,1	39,1	41,4
JUNGGESELLEN	40,3	40,3	40,9	(42,4)	41,5	40,5	41,6	41,9	41,3	40,6	38,3	41,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	40,7	40,9	42,4	41,8	40,4	41,9	41,7	41,4	41,8	39,1	41,4
UEBR. ARBEITER	41,8	38,8	40,3	(41,6)	41,8	39,8	42,4	41,6	41,2	42,8	38,8	41,4
ZUSAMMEN	40,3	40,5	40,9	42,3	41,8	40,4	42,0	41,8	41,3	41,8	39,0	41,4
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,5	2,1	2,2	4,0	3,0	1,5	2,6	2,6	1,6	2,3	0,8	2,3
JUNGGESELLEN	1,6	1,3	1,9	(4,0)	2,7	1,4	1,3	2,6	1,7	1,9	0,3	2,0
VOLL-U. JUNGGES.	1,5	2,1	2,2	4,0	3,0	1,5	2,4	2,6	1,6	3,1	0,7	2,3
UEBR. ARBEITER	2,7	0,7	1,5	(3,9)	3,0	1,0	2,6	2,2	1,5	3,5	0,5	2,1
ZUSAMMEN	1,6	1,9	2,1	4,0	3,0	1,4	2,4	2,5	1,6	3,1	0,7	2,3
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,76	19,76	17,30	18,18	17,97	17,93	17,03	18,69	17,03	17,37	18,24	17,86
JUNGGESELLEN	13,03	15,20	13,93	(16,17)	15,55	13,89	12,00	15,25	14,61	12,87	14,82	14,65
VOLL-U. JUNGGES.	16,33	19,29	16,79	17,83	17,70	17,44	16,47	18,14	16,18	16,56	17,94	17,30
UEBR. ARBEITER	14,18	15,64	15,07	(16,86)	15,98	14,37	15,59	15,83	14,65	13,34	15,53	15,44
ZUSAMMEN	16,20	18,92	16,65	17,74	17,44	17,18	16,36	17,68	15,92	16,38	17,63	17,03
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	673	806	708	771	752	725	715	780	706	731	714	739
JUNGGESELLEN	525	612	570	(687)	646	563	499	638	603	522	568	605
VOLL-U. JUNGGES.	656	786	667	756	740	705	691	757	669	692	701	716
UEBR. ARBEITER	592	606	607	(701)	667	571	661	661	603	571	603	639
ZUSAMMEN	652	766	680	751	729	693	687	738	658	685	688	705
T I S C H L E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	86,3	88,8	69,4	83,6	75,1	79,5	80,5	75,6	66,7	75,8	88,2	74,0
JUNGGESELLEN	(8,1)	(8,6)	15,2	(15,8)	11,1	12,3	13,9	15,0	23,1	17,9	/	15,1
VOLL-U. JUNGGES.	94,4	97,4	84,6	99,3	86,2	91,9	94,4	90,6	89,7	93,6	95,4	89,0
UEBR. ARBEITER	(5,6)	/	15,4	/	13,8	8,1	5,6	9,4	10,3	(6,4)	/	11,0
ZUSAMMEN	12,4	9,3	20,0	7,8	17,8	13,5	17,5	12,5	15,6	16,9	7,7	15,5
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	39,2	40,1	40,5	39,5	40,7	40,5	41,2	41,4	40,7	39,8	40,7	40,7
JUNGGESELLEN	(39,6)	(40,3)	40,8	(39,8)	41,1	40,2	40,6	41,1	40,4	41,0	/	40,7
VOLL-U. JUNGGES.	39,2	40,2	40,6	39,6	40,7	40,5	41,1	41,3	40,6	40,0	40,7	40,7
UEBR. ARBEITER	(39,3)	/	44,9	/	40,1	40,7	40,9	41,5	41,2	(41,8)	/	41,5
ZUSAMMEN	39,2	40,1	41,2	39,6	40,6	40,5	41,1	41,4	40,7	40,2	40,7	40,8
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,4	0,8	1,2	0,3	1,1	1,1	1,1	1,7	0,7	1,1	1,0	1,1
JUNGGESELLEN	(0,3)	(0,7)	1,2	(0,3)	1,7	0,8	0,3	1,2	0,6	1,5	/	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	0,3	0,8	1,2	0,3	1,2	1,1	1,0	1,6	0,7	1,2	1,0	1,1
UEBR. ARBEITER	(0,1)	/	0,7	/	1,2	1,2	1,7	2,3	1,2	(2,5)	/	1,2
ZUSAMMEN	0,3	0,8	1,1	0,3	1,2	1,1	1,0	1,7	0,8	1,3	0,9	1,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	18,46	19,05	17,40	17,59	17,95	17,63	16,46	17,05	17,00	17,14	18,68	17,45
JUNGGESELLEN	(15,03)	(15,08)	14,44	(15,44)	15,37	14,75	12,74	14,12	13,96	14,05	/	14,36
VOLL-U. JUNGGES.	18,17	18,70	16,86	17,25	17,61	17,25	15,92	16,56	16,22	16,53	18,39	16,93
UEBR. ARBEITER	(14,90)	/	15,84	/	15,94	15,90	16,05	15,42	14,26	(16,30)	/	15,51
ZUSAMMEN	17,98	18,64	16,69	17,25	17,38	17,14	15,93	16,45	16,02	16,52	18,28	16,77
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	724	765	705	695	730	714	679	706	691	683	761	711
JUNGGESELLEN	(596)	(608)	589	(614)	631	594	517	580	564	575	/	584
VOLL-U. JUNGGES.	713	751	684	682	717	698	655	665	659	662	748	689
UEBR. ARBEITER	(585)	/	711	/	639	648	656	639	588	(681)	/	644
ZUSAMMEN	706	748	688	682	707	694	655	681	651	663	743	684

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH, BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR DURCHSCHNITTliche WOCHE narBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES LAENDERN, G E W E R B E Z W E I G E N U N D A R B E I T E R G R U P P E N \*)

MAI 1988

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
B A E C K E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	73,6	65,6	66,3	73,5	68,9	71,5	67,0	68,2	47,7	71,1	74,0	64,6
JUNGGESELLEN	14,9	15,1	22,6	(17,0)	16,5	15,3	22,2	17,6	34,5	15,8	12,3	21,1
VOLL-U. JUNGGES.	88,5	80,7	88,9	90,5	85,4	86,8	89,2	85,8	82,2	86,9	86,3	85,7
UEBR. ARBEITER	11,5	19,3	11,1	(9,5)	14,6	13,2	10,8	14,2	17,8	13,1	13,7	14,3
ZUSAMMEN	11,4	9,0	9,3	9,3	9,7	7,5	9,0	7,1	8,3	12,7	8,0	8,7
BEZAHLTE WOCHE NSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	43,2	42,4	42,0	43,8	42,6	41,9	41,8	43,1	40,9	41,2	42,5	42,2
JUNGGESELLEN	43,1	43,0	41,5	(43,1)	41,6	40,8	41,6	42,8	41,1	41,1	41,3	41,6
VOLL-U. JUNGGES.	43,2	42,5	41,8	43,7	42,4	41,7	41,8	43,0	41,0	41,2	42,3	42,1
UEBR. ARBEITER	41,8	42,4	41,7	(41,7)	42,5	41,2	42,3	43,1	43,1	44,0	45,6	42,6
ZUSAMMEN	43,0	42,5	41,8	43,5	42,5	41,7	41,8	43,0	41,3	41,6	42,7	42,2
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	3,0	2,4	1,9	3,4	2,2	1,7	1,7	2,6	0,7	1,1	2,4	2,0
JUNGGESELLEN	2,9	3,0	1,3	(1,6)	1,4	0,6	1,5	2,5	0,8	1,1	1,5	1,4
VOLL-U. JUNGGES.	3,0	2,5	1,7	3,1	2,1	1,5	1,6	2,6	0,8	1,1	2,3	1,8
UEBR. ARBEITER	1,7	2,4	1,6	(2,1)	2,3	1,0	2,1	2,6	2,8	4,0	5,4	2,4
ZUSAMMEN	2,8	2,5	1,7	3,0	2,1	1,4	1,7	2,6	1,1	1,5	2,7	1,9
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,10	18,11	16,39	16,42	16,21	16,65	16,24	16,70	15,92	15,67	17,61	16,38
JUNGGESELLEN	14,34	14,10	12,66	(12,82)	12,10	13,30	11,73	14,12	12,69	11,93	15,01	13,03
VOLL-U. JUNGGES.	15,80	17,36	15,45	15,75	15,62	16,07	15,12	16,17	14,56	14,99	17,25	15,57
UEBR. ARBEITER	13,14	14,57	13,26	(15,10)	13,06	14,65	12,89	14,16	13,42	14,51	15,12	13,58
ZUSAMMEN	15,51	16,82	15,21	15,69	15,24	15,89	14,86	15,69	14,35	14,92	16,94	15,26
BRUTTO WOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	695	768	688	719	691	698	679	719	651	646	748	692
JUNGGESELLEN	618	606	525	(553)	545	542	489	605	521	491	619	542
VOLL-U. JUNGGES.	682	738	647	688	663	671	632	696	596	618	729	655
UEBR. ARBEITER	549	617	554	(629)	555	603	545	610	576	639	690	579
ZUSAMMEN	667	715	636	682	647	662	623	664	593	620	724	644
F L E I S C H E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	67,1	78,4	68,8	82,2	71,3	74,9	74,4	72,0	58,9	75,1	70,9	68,6
JUNGGESELLEN	13,6	(6,0)	18,3	/	12,0	12,7	18,7	16,8	26,1	(7,8)	(11,6)	17,8
VOLL-U. JUNGGES.	80,7	84,4	87,1	90,7	83,4	87,6	93,1	88,8	85,0	82,9	82,5	86,4
UEBR. ARBEITER	19,3	15,6	12,9	/	16,6	12,4	6,9	11,2	15,0	17,1	17,5	13,6
ZUSAMMEN	8,7	3,9	6,6	3,2	4,7	7,7	8,6	7,0	8,2	7,4	2,7	6,7
BEZAHLTE WOCHE NSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,4	42,5	41,3	40,9	40,8	40,6	41,0	41,6	41,0	41,1	40,3	41,1
JUNGGESELLEN	40,8	(41,8)	40,7	/	40,8	40,9	41,2	41,1	41,0	(41,3)	(40,8)	41,0
VOLL-U. JUNGGES.	41,3	42,5	41,2	40,9	40,8	40,7	41,0	41,5	41,0	41,1	40,3	41,1
UEBR. ARBEITER	42,8	44,0	43,3	/	41,8	42,2	42,3	43,3	42,3	46,6	40,8	42,5
ZUSAMMEN	41,6	42,7	41,5	41,0	40,9	40,9	41,1	41,7	41,2	42,1	40,4	41,3
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,4	1,8	1,4	1,3	0,8	0,6	0,5	1,2	0,8	1,0	0,2	0,9
JUNGGESELLEN	0,7	(1,0)	0,8	/	0,9	0,7	0,6	0,9	0,7	(1,3)	(0,5)	0,8
VOLL-U. JUNGGES.	1,3	1,5	1,3	1,3	0,8	0,6	0,6	1,2	0,8	1,1	0,2	0,9
UEBR. ARBEITER	3,1	3,9	3,3	/	1,9	2,2	1,1	3,0	1,9	6,6	0,2	2,3
ZUSAMMEN	1,6	2,1	1,5	1,3	1,0	0,8	0,6	1,4	0,9	2,0	0,2	1,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	17,02	17,56	16,53	17,21	16,86	16,77	16,67	17,58	16,65	16,80	17,28	16,92
JUNGGESELLEN	13,21	(12,06)	11,77	/	12,93	13,27	11,98	13,12	12,79	(12,95)	(12,83)	12,74
VOLL-U. JUNGGES.	16,39	17,18	15,54	16,71	16,29	16,26	15,73	16,74	15,47	16,44	16,65	16,06
UEBR. ARBEITER	14,51	15,08	13,10	/	14,01	13,95	13,06	14,63	12,11	12,87	12,40	13,43
ZUSAMMEN	16,02	16,84	15,21	16,29	15,90	15,96	15,54	16,50	14,95	15,76	15,90	15,69
BRUTTO WOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	705	747	683	704	687	681	683	732	682	691	696	695
JUNGGESELLEN	539	(504)	480	/	528	543	494	540	525	(535)	(523)	522
VOLL-U. JUNGGES.	677	730	640	684	664	661	645	695	634	676	671	660
UEBR. ARBEITER	621	664	567	/	586	589	552	633	512	600	506	571
ZUSAMMEN	666	719	631	668	651	652	639	688	616	663	642	648

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLDER ARBEITER EINES G E W E R B E Z W E I G E S, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN G E W E R B E Z W E I G E N.



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1988

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
K L E M P N E R , G A S - U N D W A S S E R I N S T A L L A T E U R E												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	83,1	85,4	78,5	93,7	82,5	78,9	81,1	74,6	62,2	74,1	86,6	76,8
JUNGGESELLEN	14,2	10,7	18,3	(6,3)	12,9	14,8	13,9	18,8	30,0	(16,4)	(2,8)	17,4
VOLL-U. JUNGGES.	97,3	96,1	96,7	100,0	95,4	93,7	95,1	93,6	92,1	90,4	89,4	94,2
UEBR. ARBEITER	(2,7)	(3,9)	3,3	-	4,6	6,3	(4,2)	6,4	7,9	(9,6)	10,6	5,6
ZUSAMMEN	11,6	20,4	8,2	9,3	12,6	7,2	6,7	10,4	9,5	6,0	17,2	10,4
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	39,6	39,3	39,3	40,5	39,9	40,2	39,6	40,3	40,4	39,8	38,7	39,9
JUNGGESELLEN	39,9	39,2	38,8	(41,6)	39,6	39,2	40,2	39,9	40,3	(39,6)	(38,1)	39,8
VOLL-U. JUNGGES.	39,7	39,3	39,2	40,6	39,9	40,1	39,6	40,2	40,4	39,8	38,7	39,9
UEBR. ARBEITER	(38,8)	(40,0)	40,4	-	39,7	40,5	(42,5)	40,4	41,0	(43,1)	38,0	40,3
ZUSAMMEN	39,6	39,3	39,2	40,6	39,9	40,1	40,0	40,2	40,4	40,1	38,6	39,9
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,0	0,6	0,5	1,0	1,1	0,8	0,7	0,9	0,4	1,1	0,8	0,8
JUNGGESELLEN	1,3	0,6	0,2	(2,3)	0,9	0,3	0,7	0,5	0,3	(0,9)	(1,2)	0,5
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	0,6	0,5	1,1	1,0	0,7	0,7	0,6	0,4	1,0	0,8	0,8
UEBR. ARBEITER	(0,3)	(1,2)	1,8	-	0,7	1,1	(2,6)	0,9	1,0	(4,0)	0,3	1,0
ZUSAMMEN	1,1	0,6	0,5	1,1	1,0	0,7	0,8	0,8	0,5	1,3	0,7	0,8
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	17,51	21,22	16,91	17,69	17,91	18,72	16,75	18,87	18,56	16,66	21,41	18,43
JUNGGESELLEN	14,66	16,54	13,72	(15,30)	14,36	14,93	13,06	15,64	15,02	(13,19)	(19,70)	14,85
VOLL-U. JUNGGES.	17,09	20,70	16,32	17,53	17,43	18,13	16,20	18,23	17,43	16,03	21,36	17,77
UEBR. ARBEITER	(12,18)	(18,71)	14,36	-	15,83	16,06	(14,54)	15,31	15,54	(15,25)	17,92	15,73
ZUSAMMEN	16,96	20,62	16,25	17,53	17,36	18,00	16,12	18,04	17,27	15,95	21,00	17,65
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	694	835	664	716	715	753	666	760	751	664	826	736
JUNGGESELLEN	585	648	532	(637)	569	585	525	625	605	(522)	(750)	592
VOLL-U. JUNGGES.	678	814	639	711	696	726	645	733	703	638	826	709
UEBR. ARBEITER	(473)	(748)	560	-	629	651	(618)	619	637	(656)	681	633
ZUSAMMEN	672	811	637	711	693	722	644	725	696	640	810	705
E L E K T R O I N S T A L L A T E U R E												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	79,8	90,4	73,7	95,6	88,1	73,0	64,6	76,3	55,1	89,0	75,2	73,3
JUNGGESELLEN	18,0	(6,2)	19,9	/	9,2	24,5	32,1	16,0	37,6	(10,1)	7,8	21,2
VOLL-U. JUNGGES.	97,6	96,6	93,6	96,7	97,3	97,5	96,7	92,3	92,7	99,2	82,9	94,6
UEBR. ARBEITER	(2,2)	(3,4)	6,4	/	2,7	(2,5)	/	7,7	7,3	/	17,1	5,4
ZUSAMMEN	11,0	8,0	13,3	8,4	11,6	12,2	10,8	11,4	13,0	6,8	10,2	11,8
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	39,5	41,5	39,4	40,6	40,1	40,1	39,9	40,4	40,7	45,0	41,4	40,2
JUNGGESELLEN	40,5	(40,6)	39,3	/	39,5	40,3	40,6	40,0	40,8	(44,5)	39,6	40,3
VOLL-U. JUNGGES.	39,7	41,5	39,4	40,5	40,0	40,1	40,1	40,3	40,8	44,9	41,3	40,3
UEBR. ARBEITER	(39,5)	(40,3)	39,3	/	39,7	(39,9)	/	41,4	40,9	/	39,5	40,5
ZUSAMMEN	39,7	41,4	39,4	40,5	40,0	40,1	40,1	40,4	40,8	45,0	41,0	40,3
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,6	1,6	0,8	1,6	1,4	1,4	0,8	0,9	0,8	5,4	2,6	1,2
JUNGGESELLEN	1,6	(0,7)	0,5	/	0,3	1,5	1,2	0,6	0,6	(4,7)	1,5	0,9
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	1,5	0,8	1,5	1,3	1,4	1,0	0,9	0,8	5,4	2,7	1,1
UEBR. ARBEITER	(1,0)	(0,4)	0,3	/	1,0	(1,6)	/	1,8	1,2	/	1,1	1,2
ZUSAMMEN	0,8	1,5	0,7	1,5	1,3	1,4	1,0	1,0	0,8	5,4	2,4	1,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,39	17,38	16,59	17,26	17,36	18,03	17,09	18,23	16,79	15,41	19,44	17,39
JUNGGESELLEN	13,65	(13,12)	13,51	/	15,26	14,93	13,49	14,41	14,10	(13,03)	16,40	14,24
VOLL-U. JUNGGES.	15,88	17,11	15,94	17,11	17,16	17,25	15,88	17,57	15,70	15,17	19,17	16,68
UEBR. ARBEITER	(16,58)	(14,71)	17,03	/	15,25	(13,86)	/	15,55	15,20	/	14,89	15,43
ZUSAMMEN	15,89	17,03	16,01	17,09	17,11	17,17	15,81	17,41	15,66	15,16	18,47	16,61
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	648	722	653	700	696	723	682	736	684	693	806	700
JUNGGESELLEN	552	(533)	531	/	603	602	548	577	575	(580)	652	574
VOLL-U. JUNGGES.	630	710	627	694	687	692	637	709	640	681	791	672
UEBR. ARBEITER	(654)	(592)	669	/	605	(552)	/	644	622	/	589	624
ZUSAMMEN	631	706	630	692	685	689	635	704	639	681	757	669

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH, BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1988

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDPH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MALER UND LACKIERER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	93,2	93,5	87,9	85,2	89,1	88,5	87,6	78,7	79,7	83,0	95,3	86,2
JUNNGESELLEN	(5,8)	(5,3)	3,6	(6,9)	7,1	7,4	9,2	12,8	15,4	(8,7)	1,7	9,4
VOLL-U. JUNNGES.	99,0	96,8	97,5	96,1	96,2	95,9	96,9	91,4	95,1	91,7	97,1	95,6
UEBR. ARBEITER	/	/	2,5	/	3,8	4,1	3,1	8,6	4,9	8,3	2,9	4,4
ZUSAMMEN	17,0	21,8	17,1	28,0	16,7	15,3	14,8	14,6	11,9	13,4	31,3	16,1
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,7	40,8	40,5	41,0	40,8	40,1	40,7	40,8	40,4	43,5	39,1	40,5
JUNNGESELLEN	(40,3)	(40,7)	40,1	(40,8)	41,6	40,5	40,5	40,9	40,4	(42,1)	39,5	40,7
VOLL-U. JUNNGES.	40,6	40,8	40,5	41,0	40,9	40,2	40,6	40,8	40,4	43,4	39,1	40,6
UEBR. ARBEITER	/	/	46,5	/	39,8	40,6	43,2	41,3	42,3	52,2	41,3	41,7
ZUSAMMEN	40,7	40,8	40,6	41,0	40,8	40,2	40,7	40,8	40,5	44,1	39,2	40,6
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,7	0,9	0,7	1,1	1,0	0,4	0,8	0,8	0,3	3,0	0,3	0,7
JUNNGESELLEN	(0,3)	(0,6)	0,2	(0,8)	1,5	0,6	0,7	0,9	0,3	(1,7)	0,2	0,7
VOLL-U. JUNNGES.	0,7	0,8	0,6	1,1	1,0	0,4	0,8	0,6	0,3	2,9	0,3	0,7
UEBR. ARBEITER	/	/	6,6	/	0,6	0,8	3,1	1,6	2,2	8,5	1,8	1,9
ZUSAMMEN	0,7	0,6	0,6	1,1	1,0	0,4	0,9	0,9	0,4	3,4	0,3	0,6
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,85	18,09	17,28	17,35	17,01	17,68	16,98	17,67	17,09	16,39	18,42	17,34
JUNNGESELLEN	(13,80)	(15,51)	15,05	(15,48)	14,83	15,75	13,67	15,42	15,28	(13,70)	15,04	15,12
VOLL-U. JUNNGES.	16,67	17,95	17,07	17,21	16,85	17,53	16,66	17,36	16,80	16,14	18,36	17,12
UEBR. ARBEITER	/	/	17,23	/	14,20	15,23	15,75	16,27	15,09	14,51	19,13	15,57
ZUSAMMEN	16,62	17,89	17,07	17,16	16,75	17,44	16,63	17,26	16,71	15,98	18,39	17,05
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	685	738	701	712	694	710	690	721	691	713	720	703
JUNNGESELLEN	(556)	(631)	603	(631)	617	637	554	630	617	(577)	594	615
VOLL-U. JUNNGES.	677	732	691	706	688	704	677	708	675	700	718	695
UEBR. ARBEITER	/	/	801	/	565	618	680	672	638	758	790	649
ZUSAMMEN	676	730	694	703	684	701	677	705	677	705	720	693
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	78,1	93,7	85,7	86,4	75,5	80,0	72,7	74,9	61,0	84,0	83,5	73,3
JUNNGESELLEN	18,6	/	12,5	(6,8)	16,2	14,5	22,5	17,9	30,5	(15,7)	/	19,7
VOLL-U. JUNNGES.	97,0	94,2	98,1	95,2	91,7	94,4	95,2	92,8	91,5	99,8	86,8	93,1
UEBR. ARBEITER	/	(5,8)	/	/	8,3	5,6	(4,8)	7,2	8,5	/	13,2	6,9
ZUSAMMEN	6,4	6,0	5,3	10,6	5,4	9,8	6,8	6,8	9,6	7,6	6,7	7,2
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	38,9	40,4	39,5	40,8	39,7	39,9	40,7	40,7	40,6	39,6	38,3	40,2
JUNNGESELLEN	39,1	/	39,3	(40,7)	40,2	39,2	39,9	40,0	40,6	(38,6)	/	40,1
VOLL-U. JUNNGES.	38,9	40,4	39,5	40,8	39,8	39,8	40,5	40,6	40,8	39,4	38,2	40,2
UEBR. ARBEITER	/	(39,4)	/	/	39,3	41,1	(42,1)	41,0	40,9	/	38,5	40,5
ZUSAMMEN	39,0	40,4	39,5	40,8	39,8	39,9	40,6	40,6	40,8	39,4	38,3	40,2
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,6	2,1	0,8	1,1	1,0	1,2	1,4	1,3	0,8	1,5	0,8	1,1
JUNNGESELLEN	0,7	/	0,6	(0,9)	1,2	0,7	0,4	0,6	0,6	(2,1)	/	0,7
VOLL-U. JUNNGES.	0,6	2,1	0,7	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	0,8	1,6	0,8	1,0
UEBR. ARBEITER	/	(0,7)	/	/	0,5	2,3	(2,3)	1,7	0,7	/	1,1	1,1
ZUSAMMEN	0,7	2,0	0,7	1,1	1,0	1,2	1,2	1,2	0,7	1,6	0,8	1,0
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	17,95	22,73	17,02	18,62	18,15	19,36	17,60	19,71	18,27	17,43	23,94	18,76
JUNNGESELLEN	14,59	/	13,46	(13,48)	15,26	15,83	12,82	15,90	15,36	(13,32)	/	15,20
VOLL-U. JUNNGES.	17,29	22,71	16,57	18,15	17,64	18,83	16,49	18,99	17,31	16,79	23,73	18,01
UEBR. ARBEITER	/	(19,36)	/	/	15,83	15,36	(14,73)	16,23	14,36	/	19,80	15,48
ZUSAMMEN	17,22	22,52	16,53	17,96	17,49	18,63	16,40	18,79	17,06	16,78	23,21	17,83
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	698	919	672	761	721	773	717	802	746	690	916	754
JUNNGESELLEN	571	/	529	(549)	613	621	511	636	625	(515)	/	610
VOLL-U. JUNNGES.	673	918	654	741	702	749	668	770	705	662	908	723
UEBR. ARBEITER	/	(763)	/	/	622	631	(619)	666	587	/	763	626
ZUSAMMEN	671	909	653	733	696	743	666	763	695	662	889	717

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNNGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLDER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter dargestellt.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohntarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden rd. 150 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

## Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsge-setzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

## Reihe 5: Löhne und Gehälter im Ausland

In den beiden jährlich erscheinenden Berichten wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

### Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Hier werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

### Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

In diesem Bericht werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen für etwa 20 Länder und Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 40 Länder veröffentlicht. Außerdem sind Meßzahlen über die Lohnentwicklung der Arbeiter in fast allen wichtigen Industrieländern enthalten.

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

## Arbeitskostenerhebung

Zu dieser in vierjährigen Abständen durchgeführten Erhebung (zuletzt für 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95, erhältlich.